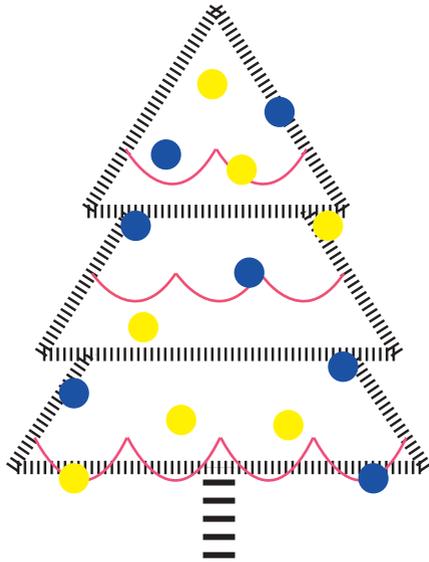


# Jahresbericht 2020



# Vielen herzlichen Dank...

- ...für Eure Treue zum Verein
- ...für Euer Durchhalten während der Corona-Zeit
- ...für die ehrenamtliche Mithilfe
- ...für die rege Teilnahme an Wettkämpfen
- ...für das fleißige Anfeuern
- ...für Euren ungebrochenen Trainingseifer
- ...für ne schöne Zeit!



*Wir wünschen Euch ein frohes und besinnliches Fest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich „normaleres“ Jahr 2021! Bleibt's gesund und bis bald wieder auf der Matte!*

Eure Vorstandschaft

# Turniere

## Südbayerische Meisterschaften U15

Bei der Südbayerischen Meisterschaft trat Jakob Bader zum ersten Mal in der Altersklasse U15 an.

Er kämpfte in der Gewichtsklasse bis 40 Kilogramm zuerst gegen den Münchner Vizemeister und späteren Drittplatzierten, Ben Graf, vom TSV Unterhaching. Hier schaffte es Graf im Bodenkampf Jakob auf den Rücken zu drehen und mit einem Kesa-gatame zu gewinnen. In seiner zweiten Begegnung traf er auf Samy Bublek vom SF Hardeck München. Hier gelang es Bublek einen Ippon durch Haltegriff zu erzielen, obwohl der Passauer sich zweimal fast befreien konnte. Jakob Bader belegte damit am Ende den 11. Platz und konnte viel Erfahrung sammeln.



## Niederbayerische Meisterschaften U18

Heuer richtete der TSV Mitterfels die Niederbayerische Einzelmeisterschaft der U18 aus und Lisa Tiefenböck folgte dem Ruf auf die Matte. Sie startete in der Gewichtsklasse -57kg.

In ihrem ersten Wettkampf in der neuen Altersklasse traf sie auf Tanja Gscheidner vom TSV Kirchdorf am Inn. Nach etwa einer Minute gelang es Gscheidner, in einem bis dahin ausgeglichenen Kampf, eine Übergangssituation besser zu nutzen und konnte sich dann im Boden durchsetzen. In ihrer letzten Begegnung traf sie auf die amtierende Süddeutsche Meisterin Cara Krautenbach (FC Hohenthann), diese ließ Lisa keine Chance. Sie spielte ihre Erfahrung gekonnt aus und gewann nach Harai-goshi. Somit ging Lisa Tiefenböck als Drittplatzierte aus dem Turnier und qualifizierte sich für die Südbayerische Einzelmeisterin in der Judo-Hochburg Großhadern.

## Kyu-Turnier in Maria Schmolln

In der Gewichtsklasse über 100 Kilo erkämpfte sich Martin Kriska, nach langer Wettkampfpause, mit seiner Spezialtechnik Uchi-Mata gegen Simon Markus (UJZ Mühlviertel) und Helmut Kreitschek (Deutschlandsberg) den 1. Platz. Ebenfalls den ersten Platz sicherte sich Thomas Oberbuchner. Er trat im Modus Best of three an und konnte sich beide Male erfolgreich mit Soto-make-komi durchsetzen. Mit dem dritten Platz musste sich Georg Stadler zufriedenen. Nach der Auftaktniederlage gegen Tobias Muckenhumer (JV Ort) durch einen Konterwurf setzte er sich in der zweiten Begegnung gegen Philipp Gishammer (Union Maria Schmolln) durch. Lars Friedrich startete in der Gewichtsklasse bis 90 kg. Auch er stand am Ende, nach einer Niederlage gegen Rafael Muckenhumer (JV Ort) und einem Sieg gegen Sorin Mihalasche (Union Maria Schmolln), auf dem Bronzetreppchen.

Nippon-Chef Hossi Meknatgoo, der als Coach seine Kämpfer unterstützte, freute sich über den erfolgreichen Tag. Der Auftakt in die Landesliga-Saison ist erfolgreich geglückt.



## Auftaktkampf Mannschaftsrandori

Am 7.3.2020 fand in Mainburg die erste Begegnung im Mannschaftsrandori 2020 zwischen dem TSV Mainburg und dem Team Pasel (Kampfgemeinschaft Nippon Passau und TV Zwiesel) in Mainburg statt.

Da bei dem Mannschaftsrandori nach dem System der U10/U12 bewertet wird, sind zwei volle Punkte zum Sieg nötig (ein Waza-Ari ist ein halber Punkt, Ippon ein Ganzer). Beim Mannschaftsrandori treten die beiden Mannschaften in einer Hin- und Rückrunde gegeneinander an, wobei in jeder Runde jeweils 15 Kämpfe ausgetragen werden. Kann eine Mannschaft nicht für jeden Kampf einen Kämpfer aufstellen, gewinnt der Gegner diesen „Kampflos“.

Bei der Hinrunde traten zuerst Diana Skokov für Team Pasel und Anton A. Azam für den TSV Mainburg an, wobei Azam mit vier Waza-Ari (zwei für Wurf, zwei für Haltegriff) gewann. Der nächste Kampf zwischen Alf Stark und Lina Pellkofer ging unentschieden aus. Im Anschluss gewann der Passauer Markus Plechinger mit einem halben Punkt für den Wurf O-soto-gari gegen Lara Pellkofer. Danach siegte Korbinian Statt mit vier Waza-Ari (2x Wurf, 2x Haltegriff) gegen den Zwiesler Jakob Gegenfurtner. Im fünften Kampf traten Florian Seibold und Sussess Ugbejie gegeneinander an, wobei der Pasel-Kämpfer Seibold nach Ablauf der Kampfzeit mit zwei Waza-Ari in Führung lag und somit gewann. Nikita Skokov (Team Pasel) gewann zum Abschluss der U12-Kämpfe mit vier Waza-Ari gegen Constantine Merkhoffer. In der U15 gewann Jakob Bader aus Passau gegen Sara Söhmelioglu mit einem Ippon für den Wurf O-goschi und zwei Waza-Ari. Die nächste Begegnung zwischen Nico Birnböck und Jakob Rank endete unentschieden (je ein Waza-Ari). Im folgenden Kampf siegte David Benesch (Team Pasel) mit vier Waza-Ari gegen Tobias Steiger. Den Abschlusskampf der Hinrunde konnte der Mainburger Leander Hölzel mit einem Ippon gegen den Passauer Erstkämpfer Xaver Bachl entscheiden. Mit den vier Kampflos-Wertungen der Mainburger ergab sich ein Zwischenergebnis nach der Hinrunde von 5:7 für Mainburg.

In der Rückrunde stellten beide Teams ihre Kämpfer etwas um. Den Auftakt für die Gastmannschaft machte Diana Skokov gegen Carlos Xu Liu, wobei Liu den Kampf knapp gewann. Die Begegnungen Alf Stark gegen Lina Pellkofer

und Markus Plechinger gegen Lara Pellkofer endeten jeweils unentschieden. Den anschließenden Kampf zwischen Florian Seibold (Team Pasel) und Korbinian Statt gewann mit einem Waza-Ari für einen Haltegriff. Der Zwiesler Jakob Gegenfurtner gewann die fünfte Begegnung der Rückrunde mit zwei Waza-Ari gegen Sussess Ugbejie. Den darauffolgenden Kampf zwischen Nikita Skokov und Alina Omayrat (TSV Mainburg) konnte Skokov mit einem Ippon und zwei Waza-Ari für sich entscheiden. Im Anschluss gewann der Passauer Jakob Bader mit vier Waza-Ari gegen Sara Söhmelioglu. Im drittletzten Kampf des Randoris gewinnt Jakob Rank mit zwei Waza-Ari gegen Nico Birnböck. In der folgenden Begegnung ging Tobias Steiger (Mainburg) mit einem Waza-Ari in Führung, Xaver Bachl konnte jedoch durch einem Wurf mit anschließender Bodentechnik gewinnen. Der letzte Kampf des Tages endete mit einem Unentschieden zwischen David Benesch und Leander Hölzl. Da der TSV Mainburg auch in der Rückrunde viermal kampfflos gewinnt, endet die Begegnung 9:15 für Mainburg.



Die Nippon-Skifahrt 2020 fand unter traumhaften Bedingungen und bei bester Laune aller Teilnehmer statt auch dank unserer engagierten und treuen Gäste, die zum Teil bis aus dem fernen Frankenland anreisen war die Fahrt wieder sehr gut gebucht.

Ob auf den fast leeren Pisten, der gemütlichen Pfefferalm oder in dem gut gefüllten Goas-Stall konnte wieder jeder seine Stärken ausspielen. Auch auf der Rückfahrt haben einige noch engagiert Ihr Letztes gegeben und wieder für viel gute Laune gesorgt.

Der Blick zurück ist schon fast unwirklich und wir können an dieser Stelle leider nicht wie üblich den Termin für die Fahrt 2021 nennen.



ABER es gibt wie immer einen Plan - bitte haltet Euch diese Termine vorsorglich frei: **13.02.2021** und der **06.03.2021**

Je nach aktueller Verordnungs und Schneelage versuchen wir eine gemeinsame Winterveranstaltung zu organisieren. Fordernd für die Leistungsklasse und individuell (auch bei der Anreise) für interessierte Familien. Wir hoffen, dass wir auch mit kurzer Anreise im bayerischen Umland eine Gemeinschaftsveranstaltung für Euch organisieren können.

Wir bitten um Euer Verständnis, dass wir Euch in der momentanen Situation erst maximal 14 Tage vorher zu Details informieren können. Also gesund und flexibel bleiben!



### 3. DAN für Karl Stadler

Das viele Training hat sich gelohnt, unser Vereinskamerad Karl Stadler hat heuer in Schwabmünchen erfolgreich die Prüfung zum 3. DAN bestanden.

Für den Erwerb müssen nicht nur eine Vielzahl von Wurftechniken in verschiedensten Kombinationen in Perfektion vorgezeigt werden. Vor allem der theoretische Teil der Prüfung bringt viele ins Straucheln. Hier geht es in erster Linie darum, sich mit den theoretisch-taktischen Belangen der Techniken und deren Aufbau auseinanderzusetzen, was größtenteils bei altgedienten Wettkämpfern ein Umdenken erfordert. Daneben müssen Handlungsketten im Boden sowie technisch-taktische, methodische und konditionelle Aspekte beachtet werden.

Herzlichen Glückwunsch!

### Ferientraining

Bei sommerlichen Temperaturen und bestem Wetter wurden auch in den Sommerferien schweißtreibende Trainingseinheiten im Freien abgehalten. Diese wurden begeistert angenommen und die Gelegenheit zum gemeinsamen Training ausgiebig genutzt.



## Ferienprogramm

Da das traditionelle Jugendzeltlager heuer auf Grund der aktuellen Situation nicht stattfinden konnte, wurde ein alternatives Ferienprogramm für die Jungjudoka angeboten.

Neben dem Bouldern stand auch eine Schnitzeljagd quer durch die Passauer Altstadt auf dem Plan. Die neun Jugendlichen und Kinder rätselten sich vorbei an der Hochwassermarke am Rathaus über den Engel der Kulturen bis zu der Sonnenuhr am Innkai mit viel guter Laune ihrem wohlverdienten Ziel: Eis entgegen. Dieses hatten sie sich nach kniffligen Fragen und dass auch noch am heißesten Tag des Jahres redlich verdient.

Zum Abschluss radelten die Judoka von Passau nach Neuhaus am Inn. Nach einem gemütlichen Picknick mit mitgebrachten Köstlichkeiten im Neuhauser Bewegungspark ging es anschließend über Schärding wieder zurück in die Heimat.

Somit fand ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Ferienprogramm der etwas anderen Art ein Ende. Auch die Freilufttrainings wurden auf Grund der langen Trainingspause und des idealen Wetters von vielen Vereinsmitgliedern ausgiebig genutzt. Die Freude um eine Möglichkeit gemeinsam zu trainieren war sehr groß.





## Bouldern

Anstatt Training stand Bouldern als eine der alternativen Trainingseinheiten auf dem Programm. Viele Jugendliche nutzten die Gelegenheit um Ihre Kletterkünste zu zeigen.

Anstatt wie sonst im Judo der Schwerkraft nach unten zu folgen, war diesmal das Ziel möglichst weit nach oben zu kommen. Und unser Nachwuchs zeigte, dass auch diese Herausforderung gemeistert wird. Mit viel Spaß und Ausdauer wurden verschiedene Wände erklettert und alles erkundet.

## Jahreshauptversammlung



Unsere Jahreshauptversammlung fand trotz der außergewöhnlichen Zeiten in der Corona-Krise statt. Es kamen viele Mitglieder ins Gasthaus Löwen Hell in Passau um die Neuwahlen abzuhalten, verschiedene Anträge zu diskutieren und über die aktuelle Lage zu beraten.

Bei den Neuwahlen gab es einige kleine Änderungen und somit frisches Blut im Ausschuss. Die gesamte Vorstandschaft wurde durch die anwesenden Mitglieder in ihren Ämtern bestätigt, somit liegt die Führung des Vereins nach wie vor in Hossein Meknatgoos Händen; Gerhard Liebl ist weiterhin zweiter Vorstand; Lisa Wallner und Markus Meisl wurden als Kassenwart bzw. erster Schriftführer wiedergewählt. Die anderen Ämter werden wie folgend übernommen: Karin Meisl (2. Kassenwart), Vera Kaltenecker (2. Schriftführer), Markus Meisl (Abt. Judo-Jugend), Sabrina Lautner (Stv. Abt. Judo-Jugend), Hugo Seidl (Abt. Breitensport), Veronika Lehner (Pressewart), Richard Matuschek (Gerätewart), Klaus Lehner (Vergnügungswart), Lutz Ilschner (Kassenprüfer).

Neu in ihren Ämtern sind Manuel Ilschner als Abteilungsleiter Judo-Senioren und Manfred Wagner als zweiter Kassenprüfer.

Der wohl wichtigste Beschluss für alle Mitglieder und solche die es noch werden wollen: ab dem 01.10.2020 wird für die Dauer eines Jahres der Mitgliedsbeitrag um 50% reduziert. Somit soll unser Sport auch in diesen ungewissen Zeiten für alle Vereinsmitglieder bezahlbar bleiben.

## **Jubiläen**

### **5 Jahre**

Manfred Absmeier

Evelina Brak

Stephan Braml

Julia Braml

Fotios Giannoulis

Michaela Kisslinger

Markus Plechinger

Alf Stark

### **10 Jahre**

Manuel Ilschner

Stefan Krompaß

Markus Reiter

Ursula Seidl

Igor Turovskiy

### **15 Jahre**

Adrian Dersch

Johannes Schuhbauer

Moritz Schuhbauer

David Schuhbauer

Matthias Schuhbauer

### **20 Jahre**

Ulrike Hirtreiter

Hossein Meknatgoo

Werner Öller

### **30 Jahre**

Hugo Seidl

Lisa Wallner

## Vereinszertifikat

Bereits zum dritten Mal wurde unserem Verein mit dem Vereinszertifikat des DJB die jahrelange, hervorragende Arbeit bestätigt.



Die vom DJB geprüften Anforderungen sind:

### **qualifizierte Judotrainer**

*Wir haben derzeit einen A-Trainer, fünf geprüfte Übungsleiter sowie mehrere Trainerassistenten im Einsatz*

### **Dan-Träger**

*Aktuell haben wir 18 Dan-Träger im Verein*

### **Kyu-Prüfungen**

*Jährlich finden etwa 3-4 Gürtelprüfungen statt*

### **regelmäßige Breitensportaktionen**

*Seit über 10 Jahren bieten wir für Kinder die Judo-Safari an, seit 2012 zusätzlich auch das Judo-Sportabzeichen*

### **Teilnahme am Wettkampfbetrieb**

*Neben unserem Osterturnier mit jährlich rund 300 Teilnehmern nehmen unsere Mitglieder an Turnieren und Meisterschaften auf Bezirk-, Landes- und Bundesebene teil*

### **Maßnahmen für den Kinderschutz**

*Alle Trainer müssen ihre persönliche Eignung nachweisen, bevor Sie ein Training leiten dürfen*

# Werbung

## Judoanzüge und Trainingskleidung mit Logo

Es können wieder T-Shirts, Pullis und Trainingsjacken bestellt werden. Außerdem besteht seit diesem Jahr die Möglichkeit Judoanzüge aus dem Angebot von [www.ippon-shop.com](http://www.ippon-shop.com) mit eingesticktem Vereinslogo zu bestellen. Der Logostick kann bei jeder Ippon-Gear Jacke (Kinder bis Erwachsene) aufgebracht werden. Nach der Auswahl der gewünschten Jacke kann über den Button „jetzt personalisieren“ der Logostick Nippon 2000 Passau e.V. gewählt werden. Der Aufpreis liegt bei lediglich 7,50 € pro Anzug. Bei Sammelbestellungen über den Verein erhalten wir zusätzlich einen Vereinsrabatt.



